

1. Kreisklasse: SV Pesterwitz 2 – SSV 1862 Langburkersdorf 2, 1:2 (1:1)

Bei tollem Frühlingswetter war unsere zweite Männermannschaft zu Gast in Freital-Weißig zum Punktspiel gegen die Zweite vom SV Pesterwitz. Rein von der Tabellensituation versprach das Aufeinandertreffen spannend und ausgeglichen zu werden, trafen hier doch der Neunte und der Zehnte der 1. Kreisklasse aufeinander, lediglich durch zwei Punkte getrennt. Dies thematisierte Aushilfstrainer C. Höpfinger auch in der Vorbereitung auf das Spiel, um die letzten Körner Motivation aus den Spielern herauszukitzeln. Offenbar war sowohl der Heim-, als auch der Auswärtsmannschaft die Bedeutung des Spiels gegen einen direkten Konkurrenten bewusst. Beide Mannschaften überbrückten mit schnellem Spielaufbau und vielen Flügelaktionen das Mittelfeld und so hatten die Abwehrreihen mächtig zutun, die Null zu halten. Ordentliche Torchancen ergaben sich in der Folge mehrfach, dennoch dauerte es bis zur 43. Spielminute und einer Verkettung mehrerer unglücklicher Situationen auf Langburkersdorfer Seite, bis der Ball das erste und, wie sich herausstellen sollte, einzige Mal hinter Keeper Marcel Böhme im Netz zappelte. Der gerade eingewechselte Spieler der Heim-Mannschaft brauchte schlussendlich nur noch einschieben. Wer nun dachte, zu den bisher vier Auswärtsniederlagen würde eine weitere hinzukommen, sah sich nur eine Zeigerumdrehung später getäuscht. Die Pröber-Connection lieferte das erste Mal. Und wie! Dave Pröber, seines Zeichens Ballmagnet, erhielt auf linker Seite vom Strafraum einen Freistoß. Er zog diesen flach Richtung kurzer Pfosten, von wo der Ball abgefälscht zum in der Mitte lauenden Patrick Pröber gelangte und dieser die Pille in der Tormitte versenkte. Wichtig die Reaktion noch vor dem Halbzeitpfeiff!

Die zweite Hälfte ist schnell erzählt. Beide Mannschaften spielten in einer muntereren, kurzweiligen Partie weiter auf Sieg. In der siebzigsten Minute kam dann der erneute Durchbruch von Dave. Der von ihm abgegebene Schuss konnte vom Heim-Keeper nur nach vorn abgeklatscht werden und erneut stand der Goalgetter Patrick dort, wo ein Stürmer zu stehen hat. 2:1 für Langburkersdorf! Nun sollte alles darangesetzt werden, defensiv stand zu halten und durch Konter die Entscheidung herbei zu führen. Auch wenn noch ein, zwei brenzlige Situationen überstanden werden mussten, verdiente sich die Mannschaft durch leidenschaftlichen Einsatz aller in der Abwehrarbeit, einem unglaublich laufstarken Mittelfeld und der Kaltschnäuzigkeit vorm Tor den Auswärtsdreier. Den Sieg widmet die Mannschaft dem krankheitsbedingt abwesenden Trainer Christian „Biene“ Nitsche. Alle wünschen weiterhin schnelle Genesung.

C. Höpfinger

Es spielten: Marcel, David, Henry, Rene, Cornelius, Dave, Patrick, Lucas, Michel, Lajos, Billy, Steve und Alex